

In Bromberg (Bydgoszcz) geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

Einleitung

Die zeitweilig zum Deutschen Reich gehörigen Gebiete Polens sind für die Geschichte der Zigeuner von Bedeutung, da die Einwanderung verschiedener Zigeunergruppen (z.B. der Lovara) aus dem ungarisch-rumänischen Raum vor allem auch über diese Gegenden nach Westen (u.a. dem heutigen Deutschland) erfolgte. Zudem hatten verschiedene heute in der Bundesrepublik Deutschland anzutreffende Sinti-Familien früher ihre traditionellen Wandergebiete (bzw. auch Ortsansässigkeit) in Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien und anderen Regionen, die heute in Polen liegen. So macht es Sinn, auch einen Blick auf verschiedene Orte Polens zu werfen, in denen seinerzeit eine nennenswerte Zahl von Zigeunern geboren waren, von denen die meisten auch deutsche Namen trugen.

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./ Hrsg.):

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. 1993

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.
München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren, kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Bromberg (heute Woiwodschaft Kujawien-Pommern) geborenen Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Bromberg von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit bzw. Seßhaftigkeit bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

Es wird hier aufgrund der vorkommenden Familiennamen davon ausgegangen, daß es sich bei der Angabe „Bromberg“ in den Lagerbüchern um das heutige polnische Bydgoszcz handeln und nicht um andere (kleinere) Orte gleichen Namens in anderen Ländern.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zigeuner geb. in Bromberg im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Adler	Elisabeth	22.05.1905	Bromberg	10017	Arbeiterin	04.03.1944		poln. Zigeuner	647 f.	672 f.	Sinti
2	Anton	Berthold	11.09.1916	Bromberg	3314		15.03.1943		dt. Zigeuner	98	924 f.	Sinti
3	Blum	Katharine [Katharina]	25.06.1867	Bromberg	3924			09.04.1943	staatenlos	253 f.	278 f.	Sinti
4	Ernst	Johann	09.10.1904	Bromberg	4102		18.03.1943	10.07.1943 [15.12.1943 ?]	dt. Zigeuner	121 Sterbebücher, Bd.2, S.270	970 f.	Sinti
5	Krause	Martha	02.08.1881	Bromberg	10519	Arbeiterin	16.04.1944		dt. Zigeuner	679 f.	704 f.	Sinti
6	Lakatocz-Strauss [Lakatosz-Strauss]	Rosalia	03.05.1937	Bromberg	4109				staatenlos	265 f.	290 f.	Lovara
7	Petermann	Klara	26.12.1938	Bromberg	4092			05.05.1944	ungar. Zigeuner [?]	263 f.	288 f.	Lovara
8	Pohl	Anton	18.01.1887	Bromberg	469		06.03.1943	08.05.1943	staatenlos	14	756 f.	Sinti oder Lovara
9	Rose	Julianna	08.02.1921	Bromberg	4643	Arbeiterin			dt. Zigeuner	299 f.	324 f.	Sinti oder Lovara
10	Schubert	Adolf	17.06.1929	Bromberg	3656		16.03.1943		dt. Zigeuner	108	944 f.	Lovara oder Lalleri
11	Schubert	Georg	18.05.1931	Bromberg	3655		16.03.1943		dt. Zigeuner	108	944 f.	Lovara oder Lalleri
12	Schurka	Frieda	08.05.1909	Bromberg	4110			11.03.1944	ungar. Zigeuner	265 f.	290 f.	Lovara
13	Seeger	Klara	07.05.1902	Bromberg	1576			29.07.1943	dt. Zigeuner	101 f. Sterbebücher, Bd.3, S.1100	126 f.	Sinti

Zigeuner geb. in Bromberg im Zigeunerlager Au-Birkenau

14	Strauss	Anton	05.05.1912	Bromberg	3640		16.03.1943		ungar. Zigeuner [?]	108	944 f.	Lovara
15	Strauss	Otto	1914	Bromberg	3642		16.03.1943		ungar. Zigeuner [?]	108	944 f.	Lovara
16	Strauss	Otto	07.08.1916	Bromberg	3645		16.03.1943		staatenlos	108	944 f.	Lovara
17	Weiss	Mathilde	26.09.1906	Bromberg	6090	Arbeiterin			dt. Zigeuner	393 f.	418 f.	Sinti oder Lovara
18	Winter	Ella	20.01.1907	Bromberg	6088			17.09.1943	dt. Zigeuner	393 f.	418 f.	Sinti

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus
Stand: 13. Mai 2016